

Persönliche Daten

Geboren am 2. Dezember 1965 in Waldshut (Deutschland), römisch-katholisch, verheiratet mit Christine Krijger-Bösch

Projekte (Auswahl)

- 08/15-11/17 Projekt „Funktionale Gewinne durch Öffentlichkeitsbeteiligung in
differenten Phasen der Innovationsentwicklung“ (PartInno) (BMBF,
ITA-Ausschreibung)
- 06/13-12/17 Projekt „Optionssteigerung durch produktive Selbstbeschränkung?
Resiliente Strukturen experimenteller Institutionalisierung“ im
Bayrischen Forschungsverbund ForChange (Förderung 4 Jahre)
- 02/12-01/15 Projekt „Civil Society Organizations in Designing Research
Governance (CONSIDER)“ (EU FP-7; Koordinator: Prof. Dr. Bernd
Carsten Stahl de Montfort University, Leicester)
- 07/10-06/15 Projektverbundkoordinator „Klima Regional“ (Förderung durch das
BMBF im Schwerpunkt „Soziale Dimensionen von Klimaschutz und
Klimawandel“ in Kooperation mit der LMU München und der HM
(Grundförderung für 3 Jahre, Weiterförderung bis 12/2014, Abschluss
06/2015).
- 07/09 – 06/13 Projekt „Governance Geistigen Eigentums“ (Förderung durch das
BMBF im Schwerpunkt „Neue Governance der Wissenschaft“) in
Kooperation mit LMU (Grundförderung für 3 Jahre).
- 05/09 – 02/11 Projektkoordinator im Projekt „Risk Governance durch
Risikokartierung“ gefördert durch das BMBF (Schwerpunkt:
Sozialökologische Forschung, Ausschreibung „Systemische Risiken“).
- 01/06 – 12/08 Projektkoordinator in dem Projekt „Risikokonflikte visualisiert“
gefördert durch das BMBF (Schwerpunkt: Sozialökologische
Forschung, Ausschreibung „Systemische Risiken“).
- 07/05 – 06/09 Projekt „Ökonomisierung von Wissen?“; DFG- SFB 536 „Reflexive
Modernisierung“; Universität Augsburg.
- 12/03 – 05/07 Projektleiter in dem Projekt „Nichtwissenskulturen“, gefördert vom
BMBF im Schwerpunkt „Wissens für Entscheidungsprozesse“,
durchgeführt am WZU Universität Augsburg.
- 07/99 – 06/05 Projekt „Möglichkeiten und Grenzen der
Wissenschaftsfolgenabschätzung“; gefördert durch die Deutsche
Forschungsgemeinschaft im Kontext des Sonderforschungsbereichs 536
„Reflexive Modernisierung“; Universität Augsburg.
- 07/98 – 06/99 Mitarbeiter in dem Projekt „Zeitlandschaften der Risikogesellschaft“
von Prof. Dr. Kurt Weis, TU München.

Vertretungen, Bewerbungsergebnisse, Stipendien

10/16 – 09/17	Vertretung der vakanten Professur „Gender und Technik“ an der RWTH Aachen
10/2013	Connect-Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung (Forschungsaufenthalt in Japan für einen Monat; weitere zugesagt)
05/2012	Bewerbung auf die Professur W3 „Wissenschaftssoziologie“ am MCTS der TU München, Listenplatz 2
10/09 – 09/10	Vertretung der vakanten Professur von Prof. Dr. Peter Weingart am IWT an der Universität Bielefeld.
04/95 – 04/98	Promotionsstipendium der Heinrich Böll Stiftung

Gutachtertätigkeit

Gutachten Zeitschriften: Zeitschrift für Soziologie, Science, Technology & Human Values, Social Studies of Science, GAIA, Nanoethics, Science and Public Policy, Soziale Welt, Journal for General Philosophy of Science, Politische Vierteljahresschrift, Journal of Risk Research, Nature & Culture, Journal of Cleaner Production, Sustainability Science, Sociology of Sciences Yearbook, Science, Technology & Innovation Studies, Science & Education, Science of the Total Environment.

Gutachten Förderorganisationen: Bundesforschungsministerium (BMBF), Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), European Research Council (ERC), Alexander von Humboldt-Stiftung, Heinrich Böll-Stiftung, Landesforschungsförderung Hamburg, Bundeministerium für Wissenschaft und Forschung (Österreich)

Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS)

Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)

Gesellschaft für Wissenschafts- und Technikforschung (GWTF) (Vorstand)

European Association for the Study of Science and Technology (EASST)

Deutscher Hochschulverband (DHV)

Hochschulausbildung

- 07/2010 Abschluss Habilitationsverfahren: venia legendi für Soziologie
- 07/05 - 04/10 Habilitationsprojekt: Hybride Wissensregime
- 12/98 (05/99) Abschluss Doktorprüfung: magna cum laude
- 04/95 – 07/98 Doktorarbeit; Themengebiet: Risikoforschung,
Wissenschaftsforschung, Institutionentheorie, Wissenschaftsgeschichte;
“Risikogenese – Bedingungen und Restriktionen früher
Folgenerkenntnis“
- 05/92 – 06/99 Studentische und dann wissenschaftliche Hilfskraft am
Interdisziplinären Institut für Wissenschaftstheorie und
Wissenschaftsgeschichte (IIWW) in Erlangen
- 11/91 – 07/94 Studium von Philosophie, Soziologie und Psychologie (6 Semester) als
Voraussetzung für die Aufnahme des Promotionsstudiums
- 11/88 – 09/94 Studium Chemieingenieurwesen, Schwerpunkte:
Technikfolgenabschätzung, Biotechnologie; Universität Erlangen-
Nürnberg; Abschluss: 1,7